



Beschlussvorlage

Amt: 603 Kupfer	Datum: 12.10.2015	Az.: 60/603TGM- Ka/Ku	Drucksache Nr.: 277/2015
--------------------	-------------------	--------------------------	--------------------------

Beratungsfolge	Termin	Beratung	Kennung	Abstimmung
Technischer Ausschuss	21.10.2015	beschließend	öffentlich	

Beteiligungsvermerke

Amt						
Handzeichen						

Eingangsvermerke

Oberbürgermeister	Erster Bürgermeister	Bürgermeister	Haupt- und Personalamt Abt. 10/101	Kämmerei	Rechts- und Ordnungsamt

Betreff:

- Stadtgeschichtliches Museum Tonofenfabrik
 - Vergabe Gewerk Heizung
 - Vergabe Gewerk Lüftung

Beschlussvorschlag:

1. Die Firma Burg Sanitärtechnik GmbH aus Offenburg erhält den Auftrag zur Ausführung der Heizungsarbeiten in Höhe von brutto 157.548,02 Euro.
2. Die Firma Lüftung und Klima Brak GmbH aus Schutterwald erhält den Auftrag zur Ausführung der Lüftungsarbeiten in Höhe von brutto 189.619,66 Euro.

BERATUNGSERGEBNIS	Sitzungstag:	Bearbeitungsvermerk	
<input type="checkbox"/> Einstimmig <input type="checkbox"/> lt. Beschlussvorschlag <input type="checkbox"/> abweichender Beschluss (s. Anlage)		Datum	Handzeichen
<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthalt.

Begründung:

In seiner Sitzung am 28. April 2014 hat der Gemeinderat mit den Auftragsvergaben an die Ingenieurbüros den Umbau der ehemaligen Tonofenfabrik zum stadtgeschichtlichen Museum befürwortet. Die Planungsaufträge wurden sofort erteilt und die Planung vorangetrieben.

Seither haben weitere Untersuchungen am Gebäude stattgefunden. In regelmäßigen Abständen, alle zwei Wochen, gab und gibt es Planerjourfixe. Hieran sind hauptsächlich die Architekten, die Fachplaner und das Technische Gebäudemanagement beteiligt. In enger Zusammenarbeit mit der zukünftigen Nutzerin Frau Bohnert (Stadtarchiv und Museen) mussten in vielen Punkten die Nutzerbelange berücksichtigt werden.

Die Planungsschritte wurden eng mit Herrn Dr. Jacobs vom Regierungspräsidium Freiburg, Referat 26 – Denkmalpflege abgestimmt. Des Weiteren waren in mehreren Abstimmungsgesprächen die Herren Gandhir, Vertreter des Sanierungsträgers STEG (Stadtentwicklung GmbH) und Meßner, Abteilung Liegenschaften und Verwaltungsservice der Stadt Lahr im Hinblick auf die Städtebauförderung im Rahmen der Sanierungsmaßnahme „Nördliche Altstadt“ eingebunden.

Die Baugenehmigung wurde am 31.07.2015 erteilt.

Vergabe der Heizungsarbeiten

Am 29.08.2015 wurden die Heizungsarbeiten öffentlich ausgeschrieben. Laut Kostenberechnung wurden hierfür 203.917,00 Euro (Brutto) vorgesehen.

Die Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

Für die Beheizung des Gebäudes wird ein Brennwertkessel mit 105 kW Nennleistung vorgesehen. Die Anlage wird raumluftabhängig betrieben und im Keller in einem Technikraum untergebracht. Die Zuluft wird über einen Lichtschacht in den Technikraum geführt. Die Abgasleitung wird über einen Kamin bis über Dach geführt.

Die Verteilung wird auf vier Heizgruppen aufgeteilt, Museum, Veranstaltungsraum 2. OG, Verwaltung DG und die Zubringung für das Lüftungsgerät.

Die Warmwasserbereitung erfolgt dezentral über Elektrospeicher.

Die Beheizung erfolgt durchgehend mit Röhrenradiatoren und im Bereich der Ausstellungsräume mit flachen und vertikalen Planheizkörpern.

Für die Rohrleitungen werden überwiegend schwarze Stahlrohre verwendet welche teilweise in Sichtmontage verlegt werden.

Es wird eine DDC-Regelung vorgesehen.

Der Anschluss des Lüftungsgerätes an das Heizungsnetz mit Einspritzschaltung ist im Lieferumfang des AN Heizung enthalten.

Zur Submission am 24.09.2015 lagen 4 Angebote vor.

Ergebnisse nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung:

Burg Sanitärtechnik GmbH, Offenburg	157.548,02 €
Volz GmbH, Achern	158.941,67 €
Heizung-Fus GmbH, Kehl-Sundheim	163.716,42 €
Zepp GmbH, Offenburg	178.148,11 €

Die Abteilung Gebäudemanagement schlägt vor, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Burg Sanitärtechnik GmbH aus Offenburg, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 157.548,02 Euro brutto zu erteilen.

Vergabe der Lüftungsarbeiten

Am 29.08.2015 wurde die Förderanlage beschränkt an 5 Firmen ausgeschrieben. Laut Kostenberechnung wurden hierfür 209.077,00 Euro (Brutto) vorgesehen.

Die Arbeiten umfassen folgende Hauptbestandteile:

Lüftung

Es wird ein Zu- und Abluftgerät mit insgesamt 2500 m³/h Volumenstrom und Wärmehückgewinnung vorgesehen. Die Aufstellung des Gerätes erfolgt in einer neu zu schaffenden Technikzentrale im Untergeschoss.

Das Lüftungsgerät wird Luftheizregister, Ventilatoren, Abstellklappen, WRG sowie ein Register für die Kühlung beinhalten.

Die Lüftungsanlage wird so konstruiert dass damit zwei Zonen versorgt werden können. Entweder wird die Anlage für den normalen Museumsbetrieb betrieben und belüftet das gesamte Gebäude vom UG bis zum 2. OG mit einem 1-fachen

Luftwechsel als Feuchteschutz oder diese wird für den Veranstaltungsraum genutzt für den Veranstaltungsbetrieb.

Es wird eine DDC-Regelung vorgesehen welche an die bestehende GLT der Stadt Lahr angeschlossen wird. Die Aufschaltung auf die Fernüberwachung ist jedoch nicht Umfang dieses LV.

Der Anschluss des Lüftungsgerätes an das Heizungsnetz mit Einspritzschaltung ist im Lieferumfang des AN Heizung enthalten.

Kühlung

Es wird eine Kühlung für die im DG sich befindenden Büroräume und das Lüftungsgerät vorgesehen. Das Kühlaggregat wird auf dem Flachdach aufgestellt

und versorgt über Direkteinspritzung die entsprechenden Verbraucher. Die Büroräume erhalten Wandkassettengeräte

Zur Submission am 24.09.2015 lagen 4 Angebote vor.

Ergebnisse nach fachtechnischer und rechnerischer Prüfung:

Lüftung und Klima Brak GmbH, Schutterwald	189.619,66 €
Zepp GmbH, Offenburg	190.168,14 €
Lachmann Lüftungs- und Klimatechnik GmbH, Kenzingen	208.917,95 €
Volz GmbH, Achern	217.407,67 €

Die Abteilung Gebäudemanagement schlägt vor, den Auftrag an den preisgünstigsten Bieter, die Firma Lüftung und Klima Brak GmbH aus Schutterwald, zum Bruttoangebotspreis in Höhe von 189.619,66 Euro brutto zu erteilen.

Tilman Petters
Bürgermeister

Silke Kabisch
Abteilungsleitung